

- 1) Ich sah Dresden wieder, aber es sah nicht so aus wie vorher. Vorher war es eine schöne Stadt. Jetzt lagen überall Trümmer herum und die Menschen wohnten, in Lumpen gekleidet, auf der Straße. Niemand empfing mich hier freundlich, nicht wie 1943 als es noch so aussah als Deutschland den Krieg gewann. Ich war trostlos, was sollte ich machen? Wo sollte ich arbeiten und leben. Die Dinge die mir in der Gefangenschaft passiert waren lasteten noch immer schwer auf meiner Seele. Ich hatte keine Hoffnung mehr als ich zurück kam.

- 2) Das Bild sollte den Eindruck von einer neuen Generation vermitteln, welche die Politik der Sowjetunion unterstützte und sich in die neue Gesellschaft eingliedert wie es die Machthaber erwarten.